

## Medienmitteilung

Zürich, 4. März 2010

### **EKZ Innovationsfonds fördert Zukunftsprojekte**

**Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) unterstützen mit ihrem Innovationsfonds bereits im dritten Jahr Projekte, die zur Steigerung von Energieeffizienz oder zur Förderung erneuerbarer Energien beitragen. Interessierte können sich bis zum 31. März für einen Förderbeitrag bewerben.**

Mit dem EKZ Innovationsfonds fördern die EKZ seit drei Jahren zukunftsweisende Entwicklungen im Bereich erneuerbare Energien oder zur Steigerung von Energieeffizienz. Unterstützt werden Projekte, deren Grundlagenforschung abgeschlossen ist, die sich aber noch nicht in der Pilot- und Demonstrationsphase befinden. Bisher haben drei Projekte von der finanziellen Unterstützung durch den EKZ Innovationsfonds profitiert. So entsteht bei der Flisom AG eine Produktionsmaschine für dünnschichtige Solarzellen von der Rolle und bei der EMPA fördern die EKZ ein Projekt für vakuumisolierte Gebäudeverglasungen. Beim dritten Projekt unterstützen die EKZ die Firma Virve aus Zürich: Das Unternehmen zweier ETH-Absolventen entwickelt eine Messmethode, um den Energieverbrauch von Electroscootern auf einfache und kostengünstige Weise zu ermitteln.

Noch bis zum 31. März können sich Hochschulen, Forschungslabors und Unternehmen, die mit einer Hochschule zusammenarbeiten für Beiträge aus dem EKZ Innovationsfonds bewerben. Ein unabhängiger Beirat entscheidet dann im Juni, welche Projekte Fördergelder aus dem EKZ Innovationsfonds beziehen können. Die einzelnen Projekte werden mit einem Beitrag von bis zu 150'000 Franken pro Jahr unterstützt. Weitere Informationen zur Beantragung von Fördergeldern sind unter [www.ekz.ch/innovationsfonds](http://www.ekz.ch/innovationsfonds) zu finden.

**Weitere Informationen**

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich  
Priska Laiäida  
Mediensprecherin  
Dreikönigstrasse 18  
Postfach 2254  
8022 Zürich  
Tel. 058 359 52 99  
Fax 058 359 53 99  
E-Mail: [medienstelle@ekz.ch](mailto:medienstelle@ekz.ch)

---

### **EKZ Porträt**

Die EKZ setzen rund zehn Prozent der in der Schweiz benötigten elektrischen Energie ab. Damit gehören sie zu den grössten Schweizer Energieversorgungsunternehmen. Insgesamt profitieren rund eine Million Menschen von einer sicheren, umweltgerechten Stromversorgung und der breiten Dienstleistungspalette des Unternehmens. Die EKZ engagieren sich mit zahlreichen Massnahmen für die Erhöhung der Energieeffizienz und die Förderung erneuerbarer Energien. Insgesamt beschäftigen sie über 1400 Mitarbeitende, darunter auch 170 Lernende.